



Stolzenau. Apostel Walter Schorr besuchte am 24. Juli die Neuapostolische Gemeinde in Stolzenau. Er feierte, in der trotz hochsommerlicher Temperaturen mit fast 130 Gläubigen gefüllten Kirche, einen Gottesdienst. Zu diesem waren die Gemeinden Stolzenau, Uchte und Sulingen eingeladen.

Auch die Vorsteher aus dem Bezirk Minden, sowie der Bezirksvorsteher Raimund Knoll und seine Stellvertreter, die Bezirksevangelisten Jürgen Meyer und Peter Bachler, nahmen an dem Gottesdienst teil.

Der Apostel, welcher mit dem Bibelwort aus Johannes 6,5 predigte, nahm insbesondere den Bezug darauf, dass heute im Umgang mit Behörden häufig der Satz fallen würde: „Wir sind hierfür nicht zuständig“.

„Das ist bei Gott nicht der Fall“ so der Apostel, „Gott sieht sich zuständig und ist in jeder Lebenslage ansprechbar“. Er rief die Gottesdienstteilnehmer dazu auf, sich auch heute noch am Leben Jesu Christ ein Beispiel zu nehmen. „So zu leben wie Jesus ist anspruchsvoll und nicht einfach. Aber Gott sieht unser Bemühen, unseren Kampf“ so Apostel Schorr. In einer Zeit, in welcher christliche Grundwerte zunehmend in den Hintergrund treten, können wir unser Vertrauen trotzdem in die Allmachtshand Gottes setzen.

25. Juli 2014

